

Liebe/r Fahrradnutzer/in,

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, bei jeder Fahrt die maximale Effizienz aus Ihrem Fahrrad herauszuholen. In dieser Bedienungsanleitung haben wir versucht, Ihnen Informationen über den richtigen Gebrauch, Einstellung, Installation und Wartung Ihres neuen Fahrrads zu geben.

Lesen Sie daher unbedingt die speziell für Sie erstellte Bedienungsanleitung.

Bei Nichtbeachtung äußerst wichtiger Sicherheitsvorschriften kann es zu Unfällen, Stürzen und Verletzungen des Fahrers und der Passagiere kommen. Diese Warnungen müssen für ein korrektes Radfahren strikt befolgt werden.

Korel Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung aus technischen und/oder kaufmännischen Gründen Änderungen an der Struktur, der mechanischen Karosserie, den Teilen und dem endgültigen Aussehen der Fahrräder vorzunehmen. Daher sind die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen, Erläuterungen und Informationen unverbindlich. Die Erläuterungen in der Bedienungsanleitung zeigen die jeweiligen Funktionen, ausgenommen die Sonderausstattung Ihres Modells. Wir empfehlen Ihnen, sich in unseren Servicewerkstätten über das spezifische Zubehör Ihres Fahrrads zu informieren.

- Lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung, die wichtige Informationen zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer enthält.
- Um das richtige Fahrradmodell für Sie auszuwählen, wenden Sie sich an autorisierte Händler und Servicewerkstätten, die sich auf fahrradbezogene Informationen spezialisiert haben.
- Bitten Sie unsere Händler und/oder Servicewerkstätten, Ihr neues Fahrrad komplett montiert, auf Ihre Größe angepasst und einsatzbereit zu machen.
- Wenden Sie sich für spätere Wartungen, Einstellungen und Reparaturen immer an unsere autorisierten Servicewerkstätten.
- Verwenden Sie für die regelmäßige Wartung die entsprechenden Tabellen in der Bedienungsanleitung.

Alle von Korel Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş. hergestellten Fahrräder entsprechen den internationalen Qualitäts-, Sicherheits- und Zuverlässigkeitsstandards. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um Informationen zur Verwendung Ihres Fahrrads sowie das Garantiezertifikat und die Garantiebedingungen zu erhalten. Die Bedienungsanleitung enthält auch leicht verständliche Anweisungen zu den Funktionen Ihres neuen Fahrrads. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie sowohl die Warnhinweise zu Ihrer Sicherheit als auch die Informationen zur regelmäßigen Wartung und Wartung Ihres Fahrrads. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Produkt und erinnern Sie daran, dass Sie beim Fahrradfahren alle Verkehrsregeln einhalten und immer respektvoll gegenüber anderen sein müssen. Gutes Reiten.

ANMERKUNG:

Diese Bedienungsanleitung ist keine umfassende Bedienungs-, Wartungs-, Reparatur- oder Montageanleitung. Für alle Wartungs-, Reparatur- und Montagevorgänge wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und/oder eine autorisierte Servicewerkstatt.

ZU BEACHTENDE PUNKTE BEIM ERSTEN GEBRAUCH:

- Ein schlecht eingestelltes Fahrrad ist gefährlich für Sie und Ihre Umwelt.
- Ihr Fahrrad ist für die Beförderung von nur einer Person ausgelegt. Die Herstellerfirma übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer gleichzeitigen Fahrt durch mehrere Personen, einer Überlastung des Trägers oder einer unzureichenden Befestigung der Ladung.
- Nachdem Sie von unserer autorisierten Servicewerkstatt Ihr Fahrrad erhalten haben, dessen Erstmontage erfolgt und dessen Zertifikate genehmigt sind, sollten Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen.
- Bei der ersten Aufwärmfahrt mit Ihrem neuen Fahrrad sollten Sie unbedingt Ihren Helm tragen. Stellen Sie während der Aufwärmphase zunächst die Sattellänge auf die für Sie passende Position ein.
- Machen Sie sich mit den Bremsen des Fahrrads vertraut. Testen Sie die Bremsen bei langsamer Geschwindigkeit. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und betätigen Sie die Hinterradbremse leicht.

Plötzlicher oder übermäßiger Gebrauch der Vorderradbremse kann den Fahrer nach vorne vom Lenker werfen. Wenn Sie zu stark auf die Bremse treten, kann das Rad blockieren, was dazu führt, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen.

- Wenn Ihr Fahrrad über Pedale mit oder ohne Schläsler verfügt, üben Sie das Anbringen und Entfernen der Pedale.
- Sie sollten das Schalten üben. Beachten Sie, dass Sie niemals die Gänge wechseln sollten, während Sie rückwärts treten, und auch nicht sofort nach dem Rückwärtstreten schalten.
- Denken Sie beim Überholen von geparkten Autos daran, dass jederzeit ein Fußgänger vor oder hinter ihnen auftauchen kann. Fahren Sie nicht hinter Fahrzeugen. Fahren Sie nicht an Fahrzeugen hängend.

WARNUNG: Verwendung des Helms

Achten Sie beim Fahren immer darauf, dass Ihr Kind einen Helm mit zertifizierter Qualität trägt. Achten Sie jedoch darauf, dass Ihr Kind versteht, dass der Fahrradhelm nur während der Fahrt getragen und bei Nicht-Fahren, beim Spielen, abgenommen werden sollte. Der Helm sollte nicht auf Spielplätzen, auf Kletterbäumen oder zu anderen Zeiten getragen werden, wenn Sie nicht reiten. Die Nichtbeachtung dieser WARNUNG kann zu Verletzungen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie immer einen Fahrradhelm mit hohen Standards und neuen Sicherheitszertifizierungsregeln, der für Ihren Fahrstil geeignet ist. Befolgen Sie immer die Anweisungen des Helmherstellers bezüglich Eignung, Verwendung und Wartung.

Denken Sie daran, dass die schwersten Fahrradverletzungen verhindert werden können, wenn der Fahrer einen Helm trägt.

Fahrsicherheit

Beim Fahren kann es zu gefährlichen Stürzen kommen. Die Fahrsicherheit ist entscheidend und erfordert die Einhaltung bestimmter Regeln.

- Verkehrsregeln zu verstehen und zu befolgen ist von entscheidender Bedeutung. Jedes Land hat verbindliche Regeln für die Nutzung von Fahrrädern.
- Fahren Sie immer auf der rechten Straßenseite in einer Linie, halten Sie einen sicheren Bremsabstand zum eventuell vor Ihnen fahrenden Fahrrad ein und fahren Sie auf einer geraden Linie.
- Fahren Sie mit dem Fahrrad nicht auf Gehwegen und lassen Sie Fußgängern immer Vorfahrt.
- Seien Sie bei dichtem Verkehr vorsichtig und halten Sie Ausschau nach Autotüren, die unerwartet geöffnet werden könnten.
- Befolgen Sie die Ampeln an den Kreuzungen und benutzen Sie die Fußgängerüberwege in den Abzweigungen.
- Transportieren Sie Kinder nicht auf einem nicht ordnungsgemäß ausgestatteten Fahrrad und stellen Sie sicher, dass die Vorschriften in Ihrem Land die Personenbeförderung zulassen.
- Tragen Sie keine Gegenstände, die Ihre Sicht beeinträchtigen oder Ihre Kontrolle über das Fahrrad einschränken.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Bremsen richtig funktionieren und Ihr Fahrrad einwandfrei funktioniert.
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile so schnell wie möglich.
- Verringern Sie beim Anfahren von Verkehrsknotenpunkten immer die Geschwindigkeit und achten Sie auf die Priorität der Fahrzeuge.
- Überqueren Sie Bahngleise und Straßengitter mit niedrigen Geschwindigkeiten und vertikal. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Hindernis auf der Straße überqueren können, steigen Sie vom Fahrrad ab.
- Passen Sie auf unbefestigtem und unebenem Untergrund Ihre Geschwindigkeit dem Straßenzustand an. Achten Sie besonders auf lockeren, unebenen, sandigen Boden und Schlaglöcher.
- Verwenden Sie beim Richtungswechsel Ihren Arm, um eine Richtungsänderung zum richtigen Zeitpunkt anzuzeigen. Halten Sie während der Fahrt die Hände immer am Lenker (außer wenn Sie einen Richtungswechsel signalisieren).
- Behalten Sie immer die Straße im Auge und folgen Sie einem anderen Fahrzeug nicht zu dicht.
- Fahren Sie Ihr Fahrrad nicht, indem Sie sich an einem anderen Fahrzeug oder Fahrradfahrer festhalten.
- Verwenden Sie während der Fahrt keine Kopfhörer. Machen Sie keine plötzlichen und unerwarteten Manöver.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und seien Sie vorsichtig, wenn Sie von weichen Seitenstreifen auf die Straße zurückkehren, damit das Vorderrad nicht durchrutscht und Stürze verursacht.
- Fahren Sie nicht Fahrrad, wenn Sie betrunken sind.

Sicherheit zuerst! Vor der ersten Fahrt:

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad fahrbereit und auf Ihre Körpergröße eingestellt ist. Überprüfe das Folgende:

- Positionierung und sichere Befestigung von Sattel, Lenker und Pedalen.
- Einbau und richtige Einstellung der Bremsen
- Sichere Befestigung der Laufräder in Rahmen und Gabel
- Prüfen Sie, ob der Schnellspanner sowie alle wichtigen Befestigungsschrauben und -mutter von Reifen und Sattel fest angezogen sind.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Überprüfen Sie Reifen und Felgen auf Beschädigungen, Fremdkörper und Verformungen.
- Überprüfen Sie die genaue Gangposition.

Wenn Schnitte, Risse oder Löcher sichtbar sind, fahren Sie nicht. Bringen Sie Ihr Fahrrad stattdessen zu einer professionellen Fahrradwerkstatt und lassen Sie es überprüfen.

Fahrradteile



Reifenluftdrucktabelle:

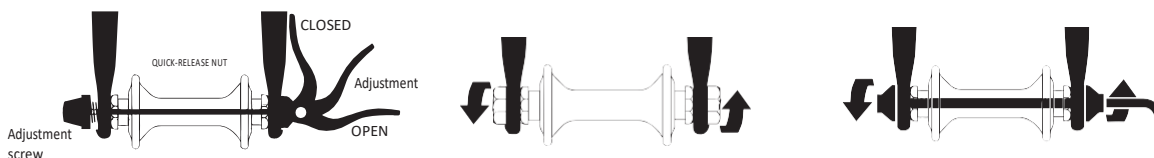
Die folgende Tabelle zeigt die Richtwerte für eine 70-kg-Person.

Fahrradtyp	Reifenbreite	Luftdruck (bar)	Luftdruck (psi)*
Trekkingrad	40 mm 4.0	58	
Mountainbike	2* (50 mm)	3.0	44
Mountainbike	2.3* (59 mm)	2.0	29

Grundregel: Wenn Sie Ihre Daumen in den aufgepumpten Reifen drücken, sollte der Reifen auch bei starkem Druck nicht viel nachgeben.

DISMONTAGE AND MONTAGE OF THE WHEEL

Loosen the nuts that connect the wheel to the forks with a suitable wrench, or by hand if they are eccentric. Then remove the wheel by driving it towards the open mouth of the channel in the fork end. For the montage process, do the same movements in reverse. Center the wheel after mounting it.

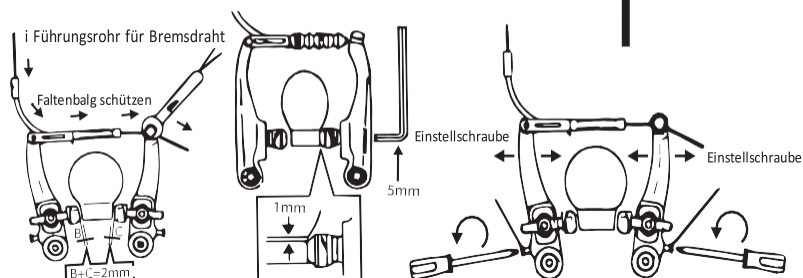


EINSTELLUNG DER V-BREMSE

V-Bremse bietet eine starke sichere Bremsfähigkeit mit längeren Bremsbelägen. Bei Problemen wenden Sie sich an die Servicewerkstatt.

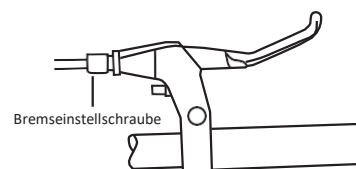
BEACHTUNG !!!

Die Bremsgruppe Ihres Fahrrads ist wichtig für Ihre Lebenssicherheit. Fahren Sie nicht mit nicht eingestellten oder defekten Bremsen.



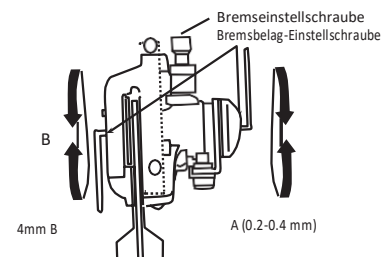
EINSATZ UND EINSTELLUNG DER SCHEIBENBREMSE - BEACHTUNG !

- Achten Sie bei der Montage oder Wartung des Laufrades darauf, die rotierende Bremsscheibe nicht mit den Fingern zu berühren. Während der Bewegung ist der Rotor scharf genug, um Ihre Finger ernsthaft zu verletzen.
- Bremsattel und Bremsscheibe werden beim Bremsen heiß. Berühren Sie diese Teile daher nicht während der Fahrt oder unmittelbar nach dem Absteigen vom Fahrrad. Andernfalls können Sie sich die Hände verbrennen. Prüfen Sie vor dem Einstellen der Bremsen, ob die Bremskomponenten ausreichend abgekühlt sind.
- Vermeiden Sie, dass Schmiermittel oder Fett auf die Bremsscheibe oder die Bremsbeläge gelangt. Andernfalls funktionieren die Bremsen möglicherweise nicht richtig.
- Wenn zu viel Kraft auf die Vorderradbremse ausgeübt wird, kann das Rad blockieren und das Fahrrad kann nach vorne kippen und schwere Verletzungen verursachen.
- Verbessern Sie Ihre Fahr- und Bremstechnik durch Üben.



EINSTELLUNG DER SCHEIBENBREMSE

- Stellen Sie mit einem Inbusschlüssel die Bremsbelag-Einstellschraube an der Karosserie ein, bis das Spiel an den Positionen (A) und (B) 0,2-0,4 mm beträgt.
- Die Feineinstellung der Bremse erfolgt mit den in Abbildung 17-18 gezeigten Einstellschrauben.
- Wenn die Bremsbeläge bis zu einer Dicke von 0,5 mm abgenutzt sind, bringen Sie sie zum Austausch in eine Werkstatt.



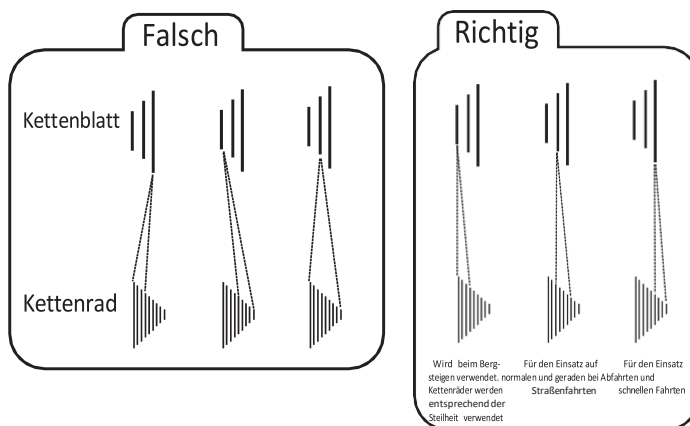
Nutzung der Schaltung

Der Gang: Der Gang ist ein System, das das Fahrradfahren erleichtert und es Ihnen ermöglicht, auf bergauf, bergab und geraden Straßen bequem zu fahren. Manche Fahrradmodelle haben vorne und hinten eine Gangkombination, manche Modelle nur hinten. Einige Modelle haben keine Gangkombination. Die Vorder- und Rückseite bestehen aus kompatiblen Ritzel. Bei einigen Modellen ist die Schaltung in die Hinterradnabe integriert.

Wenn wir auf ein Fahrrad mit kompletter Schaltung steigen und den Lenker halten;

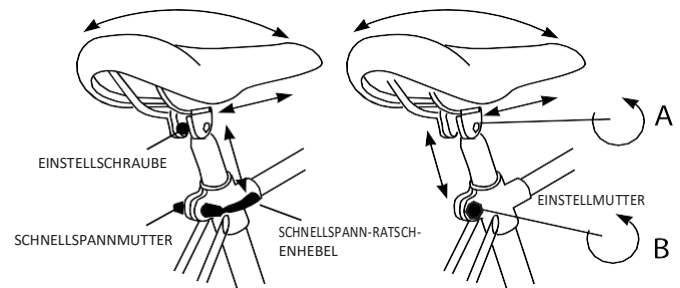
- Der rechte Schalthebel schaltet den hinteren Gang ein.
- Der linke Schalthebel schaltet den vorderen Gang ein.

Die Gänge werden nicht geschaltet, während das Fahrrad nicht in Bewegung ist. Der Gang wird während der Fahrt geschaltet, ohne das Pedal fest zu treten, und dann wird das Pedal langsam in Vorwärtsrichtung gedreht. Nach dem Gangwechsel darf das Pedal niemals zurückgedreht werden. Das Schalten der Gänge durch starkes Treten des Pedals führt zum Bruch.



SATTELEINSTELLUNG

Bei einigen Modellen erfolgt die Sattelleinstellung mit einer Mutter oder einem Sechskantschlüssel, bei anderen mit einer Ratsche. Bei einigen unserer Modelle erfolgt die Höhenverstellung durch Öffnen des Schnellspannhebels. Mindestens 70 mm der Sattelstütze müssen im Rahmenrohr verbleiben. Der Sattel muss bis zur Max/Min-Linie angehoben werden, die auf der Sattelstütze erscheint.



Für die richtige Sattelhöhe:

- Setzen Sie sich auf den Sattel;
- Setzen Sie eine Ihrer Fersen auf das Pedal;

• Drehen Sie die Kurbel, bis das Pedal unten ist und der Kurbelarm parallel zur Sattelstütze steht. In der Position, in der das Pedal dem Boden am nächsten ist, sollte das Knie des Fahrers leicht gebeugt sein. Wenn Ihr Bein nicht ganz gerade ist, muss die Sattelhöhe angepasst werden. Wenn Sie Ihre Hüften bewegen müssen, um das Pedal zu erreichen, bedeutet dies, dass der Sattel zu hoch ist. Wenn Ihr Bein im Knie gebeugt ist, während Ihre Ferse auf dem Pedal steht, bedeutet dies, dass Ihr Sattel zu niedrig ist.

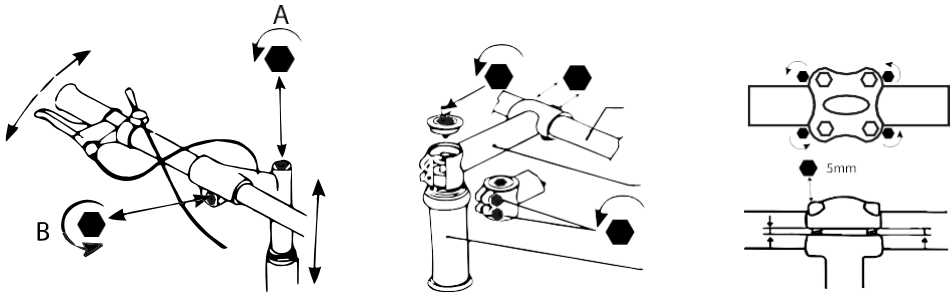
LENKEREINSTELLUNG

Ihr Fahrrad kann 2 Arten von Vorbauten haben. Einklemm-Vorbau mit Stiftschrauben und 5-mm-Vorbau mit Doppelklemme. Ist Ihr Fahrrad mit einem schraubenlosen (A-Head) Vorbau mit Klemmen außerhalb des Steuerrohrs oder einem aufschraubbaren Vorbau mit Klemmen im Steuerrohr ausgestattet? Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Vorbautyp Ihr Fahrrad hat, fragen Sie Ihren Händler. Einstellen der Höhe des Lenkers.

Aufschraubbarer Vorbau:

Einstellen der Höhe des Lenkers.

Lösen Sie die Innensechskantschrauben an der Vorderseite der Welle. Drehen Sie den Lenker, bis Sie die für Sie bequeme Position gefunden haben. Achten Sie darauf, dass sich der Lenker immer genau in der Mitte des Vorbaus befindet. Ziehen Sie nun die Innensechskantschrauben durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder fest. Nach dem Einstellen des Lenkers müssen Sie auch die Bremshebel und Schaltgriffe einstellen.



Lösen Sie die Innensechskantschrauben in den Handgriffen. Setzen Sie sich auf den Sattel und legen Sie Ihren Finger auf den Hebel. Drehen Sie den Hebel, bis Hand und Unterarm eine gerade Linie bilden. Ziehen Sie die Schrauben in den Griffen durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder fest.

KONTROLLE DES TRETLAGERS

Greifen Sie das Pedal und bewegen Sie das Fahrrad in Richtung der Mittelachse und umgekehrt. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang mit dem anderen Pedal.

Wenn Sie eine Freigabe verspüren, lassen Sie Ihr Fahrrad so schnell wie möglich im Service warten. (Stellen Sie sicher, dass es

KONTROLLE

Heben Sie das Vorderrad an und drehen Sie es. Alle beim Wenden festgestellten Unannehmlichkeiten können auf eingeklemmte Teile zurückzuführen sein. Ziehen Sie die Vorderradbremse an, legen Sie Ihre freie Hand um den Steuerkopf und schieben Sie das Fahrrad vor und zurück und prüfen Sie, ob die Lager kein Spiel haben. Ansonsten lassen Sie Ihr Fahrrad warten.

ÄUSSERE KABEL UND DRAHTKONTROLLE

Überprüfen Sie die Brems- und Schaltzugkabel und die zugehörigen Bremsaufhängungen. Überprüfen Sie den Zustand des Kabels an der Verbindungsstelle von Bremskabel und Bremshebel.

Überprüfen Sie auch die Position, an der sich die Bremsdraht-Feststellschraube befindet.

Überprüfen Sie die Funktion des Bremshebels auf Verschleiß und stellen Sie sicher, dass die Sicherungsschrauben den Draht nicht durchtrennen.

Wenn es Anzeichen von Korrosion, Verschleiß, Ausfransen oder Verziehen aufweist, ersetzen Sie es sofort.

SPEICHENSPANNUNG

Um die Spannung zu prüfen, halten Sie die Speichen auf beiden Seiten des Rades paarweise zwischen Daumen und Zeigefinger. Wenn einige Speichen locker sind, überprüfen Sie die Spannung und Zentrierung der Speichen.

ZUSTAND DER FELGEN

Trennen Sie nach dem Bremsen die Bremsbeläge von der Felge. Jedes Mal wird ein Stück Metall abgenutzt sein. Der Metallverlust der Felge ist normalerweise minimal und die Felge wird langsam schwächer.

Trotzdem sollte die Bremsfläche regelmäßig kontrolliert werden. Werden die falschen Bremsbeläge verwendet, verschleißt das Metall schneller, wodurch schneller Gefahren entstehen. Lassen Sie bei jedem Kauf eines neuen Bremsbelags von Ihrer Werkstatt den Verschleiß der Felgen prüfen. An Wintertagen können die Felgen rutschiger sein. Um die volle Bremsleistung zu gewährleisten, halten Sie die Felgenoberflächen sauber.

RAHMEN und GABEL

Überprüfen Sie den Rahmen um bestimmte Verbindungsstellen verschiedener Pfosten, Lenker, Vorbau und Sattelstütze visuell. Kontrollieren Sie insbesondere die Biegestellen der Gabel. Bei tiefen Abschürfungen, Rissen und Verfärbungen verschleifen Gabelteile sehr schnell. Bei Bedarf durch ein neues ersetzen.

KETTE

Die Kette überträgt die Bewegung des Kurbelsatzes über das Kettenrad auf das Laufrad.

Je nach Einsatzhäufigkeit und Straßenzustand ist eine regelmäßige Reinigung der Kette erforderlich. Die Kette sollte nicht überkreuzt auf den Kettenrädern verwendet werden. Andernfalls entstehen unerwünschte übermäßige Reibungsgeräusche von der Kette und den Kurbelgarnituren, den hinteren Kettenrädern, und die Kette wird abgenutzt. Die Demontage und Montage der Kette erfolgt mit einer speziellen Zange.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Stellen Sie sicher, dass alle Teile und Zubehörteile richtig montiert sind. Denken Sie daran, dass Ihr Fahrrad und seine Komponenten wie alle anderen mechanischen Gegenstände einem Verschleiß unterliegen. Verwenden Sie nur bestimmte Schmiermittel (wie Fahrradöl und -fett), vermeiden Sie schwere Schmiermittel wie Motoröl. Informationen zum Einsatz von Schmierstoffen erhalten Sie in unseren Servicewerkstätten.

TRANSPORT

Mit werkzeugspezifischen Vorrichtungen können Fahrräder bequemer transportiert werden. Beim manuellen Transport darf es nicht von den Schalt- und Bremsdrähten gehalten werden. Während des Transports sollte das Fahrrad so gelagert werden, dass es nicht herumstößt. Fahrräder werden mit Werkseinstellungen ausgeliefert, die während des Herstellungsprozesses vorgenommen wurden. Die Verpackung erfolgt so, dass sich diese Einstellungen während des Transports nicht verschlechtern. Die Montage der Fahrräder in den Ausstellungsräumen der Händler erfolgt durch die Servicewerkstätten zu Schau- und Verkaufszwecken. Bei der Montage werden gegebenenfalls fehlerhafte/defekte Zustände erkannt und repariert. Wartung ist der Prozess der Überprüfung der Bolzen, Schrauben, Tuning- und Getriebeeinstellungen, die mit Werkseinstellungen verkauft wurden, aber während des Gebrauchs gelockert wurden. Bei normalem Gebrauch verschlechtern sich die Einstellungen der Gänge für lange Zeit nicht.

Wenn die Schalthebel, Umwerfer und Schaltwerk von außen einen Schlag erhalten, werden ihre Einstellungen verzerrt, was die Wahrscheinlichkeit einer Fehlfunktion erhöht. Das Schaltwerk ist eines der empfindlichsten Teile gegen äußere Einflüsse. Bei Verwendung eines Fahrrads mit geneigtem Schaltwerk; wenn die Kette mit dem Schalthebel auf das große Zahnrad gelegt wird, geraten die Zahnradrollen zwischen die Drähte und können zu Knicken und Brüchen führen. Wenn vor dieser Situation visuelle Aufmerksamkeit geschenkt wird oder das Fahrrad sofort nach einem Reibgeräusch während der Fahrt in eine Servicewerkstatt gebracht wird, wird die Fehlfunktion nicht verschlimmert. Bei Verwendung eines Fahrrads mit geneigtem Umwerfer; wenn die vordere Gangschaltung während der Fahrt ausgeführt wird, wird die Kette in Schaltrichtung vom Kettenblatt an der Kurbelgarnitur gelöst und kann sich frei nach innen oder außen bewegen. Wenn das Pedal zu stark gedrückt wird, können die Kette, das Zahnrad oder die Kettenräder brechen und sich verziehen. Schlag bezieht sich nicht nur auf absichtliches Schlagen mit einem Hammer oder hartes Schlagen.

- Verwindungen, die durch das Aufschlagen des Hinterradreifens eines Radfahrers beim Radfahren verursacht werden; harte Gegenstände, die kaum kommen; beim Bremsen oder Rutschen gegen Ihren Willen gegen den Bürgersteig, eine Wand oder einen Baum usw. stoßen,

- Verwerfungen durch Stöße oder Belastungen während des Transports führen zu Fehlfunktionen.

In solchen Fällen erlischt die Garantie für defekte Teile.

Lagerbedingungen

Die Bedienungsanleitung enthält kurze, prägnante Informationen zu Verwendung, Wartung, Fahrt und Lagerung. Da alle Bolzen und Schrauben am Fahrrad Wasser und Feuchtigkeit ausgesetzt sind, kann es zu Korrosion und Rostbildung kommen. Es ist wichtig, dass diese Komponenten gereinigt und geschützt werden. Solche Korrosionen treten an feuchten Orten wie dem Meer schneller und häufiger auf. Nasse Stellen an Ihrem Fahrrad sollten getrocknet, feuchte Atmosphäre vermieden und zum Schutz mit säurefreien Schmiermitteln geschmiert werden. Wenn die Reifen längere Zeit nicht benutzt werden, sollten die Reifen ausgebaut, gepudert und nicht an feuchten Orten ohne Sonneneinstrahlung gelagert werden. Ihr Fahrrad sollte abgedeckt aufbewahrt werden, damit es nicht verstaubt.

1. Die folgenden Störungen, die durch den Gebrauch aufgetreten sind;

Luftschlauchspanne Durch das Rutschen des Fahrrads durch starkes Bremsen einen Reifenverschleiß zu verursachen.

Beschädigung von Teilen wie Rahmen, Sattel, Lenker durch Sturz, Unfall, Stoß. Felgenverzug. Abstimmung-Anpassungen.

Funktionsstörungen und Brüche durch Schmierung der hydraulischen Scheibenbremsen, Verschleiß der Bremsbeläge, Aufprall auf Schaltwerk, Schalt- und Bremshebel. Rost an Teilen wie Rahmen, Speichen, Ketten usw., je nach Lagerbedingungen.

Umwerferbruch, Kettenbruch durch Verwendung eines anderen als in der Bedienungsanleitung angegebenen Gangs.

Funktionsstörungen, die durch die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen und Modifikationen verursacht wurden, die außerhalb der Originalität des Fahrrads vorgenommen wurden. Fahrräder, die nicht die regelmäßige Wartung hatten, die alle 6

Monate durchgeführt werden sollte. Brems- und Gangeinstellungen fallen nicht unter die Gewährleistung

REGELMÄSSIGE WARTUNG

(Empfohlen. In Servicewerkstätten durchgeführt. DIES IST EIN KOSTENPFLICHTIGER DIENST.)

- Jedes Fahrrad sollte einer regelmäßigen Wartung unterzogen werden.
- Diese Maßnahmen werden ergriffen, um die Funktionalität und Effizienz des Fahrrads zu verbessern.
- Die Nichtdurchführung einer der empfohlenen regelmäßigen Wartungsverfahren kann zu Schäden an Ihrem Fahrrad und Ihnen führen.
- Die regelmäßige Wartung liegt in der Verantwortung des Kunden.
- Die regelmäßige Wartung ist ein kostenpflichtiger Service, dessen Gebühr vom Kunden bezahlt wird.
- Die Liste der Gebühren für die regelmäßige Wartung ist in den Servicewerkstätten erhältlich.
- Für Originalersatzteile, die Sie in den Servicewerkstätten nicht finden können, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung von KOREL Elektronik San ve Tic A.Ş.

LASSEN SIE DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG IN DEN ANGEgebenEN ZEITABSTÄNDEN VON UNSEREN AUTORISIERTEN SERVICESTELLEN DURCHFÜHREN.

Für Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten, die nach der von Ihnen durchgeführten regelmäßigen Überprüfung als notwendig erachtet werden, sollten Sie sich unbedingt an die Korel-Servicewerkstätten wenden. Die Häufigkeit zwischen den Wartungskontrollen hängt von der Nutzung des Fahrrads ab. Selbstverständlich müssen intensiv genutzte Fahrräder mindestens 4 Mal im Jahr gewartet werden.

HAUPTLISTE DER REGELMÄSSIGEN WARTUNG:

(Empfohlen. In Servicewerkstätten durchgeführt. DIES IST EIN KOSTENPFLICHTIGER DIENST)

1. KONTROLLE VON PEDALSCHRAUBEN UND TRETLAGERSPIEL
2. KONTROLLE DER SPEICHEN UND RADWUCHT (TUNING)
3. KONTROLLE DES RADNABENSPIELS / SCHMIERUNG
4. KONTROLLE ODER EINSTELLUNG DES VORDEREN UND HINTEREN GANGS
5. KONTROLLE DER BREMSEN UND BREMSKOMPONENTEN (BREMSBELAG- UND DRAHTKORROSION)
6. KONTROLLE DES FESTEN SITZES DER LENKERSCHRAUBEN
7. SCHMIERUNG VON GABEL/DÄMPFER/GABELLAGER UND KONTROLLE DES SPIELS
8. KONTROLLE DER SATTEL- UND SATTELSTÜTZENSCHRAUBEN
9. REINIGUNG/SCHMIERUNG VON GETRIEBETEILEN UND KETTE UND KONTROLLE DEREN SPIEL
10. REINIGUNG/SCHMIERUNG DER VORDEREN UND HINTEREN KETTENBLÄTTER UND KONTROLLE DES SPIELS
11. SICHTPRÜFUNG AUF MÖGLICHE AUSFÄLLE/STÖRUNGEN

Bei den oben genannten Kontrollen werden gebrauchsbedingte fehlerhafte / defekte Teile durch neue ersetzt, alle Anpassungen vorgenommen; und sie werden vollständig geliefert, nachdem die Arbeits- und Ersatzteilkosten eingezogen wurden.

LASSEN SIE DIE REGELMÄSSIGE WARTUNG IN DEN ANGEgebenEN ZEITABSTÄNDEN VON UNSEREN AUTORISIERTEN SERVICESTELLEN DURCHFÜHREN.

Für Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten, die nach der von Ihnen durchgeführten regelmäßigen Überprüfung als notwendig erachtet werden, sollten Sie sich unbedingt an die Servicewerkstätten wenden.

Die Häufigkeit zwischen den Wartungskontrollen hängt von der Nutzung des Fahrrads ab. Selbstverständlich müssen intensiv genutzte Fahrräder mindestens 4 Mal im Jahr gewartet werden.

Lebensdauer des Fahrrads und seiner Teile

Jedes Fahrrad und seine Teile haben eine begrenzte Lebensdauer. Unter normalen Bedingungen beträgt die Lebensdauer des Fahrrads 10 Jahre. Diese Lebensdauer hängt von der Struktur des Rahmens und seinen Komponenten und dem verwendeten Material, der Sorgfalt und Aufmerksamkeit, die dem Rahmen und seinen Komponenten während des Gebrauchs geschenkt wird, und der Art und Intensität des Fahrens ab, dem der Rahmen und die Komponenten ausgesetzt sind.

Reiten in Wettkampfsituationen, Stuntfahren, Rampenfahren, Springen, raues Fahren, Fahren in unwegsamem Gelände oder bei rauen Wetterbedingungen, Fahren mit schweren Lasten, kommerzielle Aktivitäten und andere nicht standardmäßige Anwendungen können die Lebensdauer des Rahmens und der Komponente erheblich verkürzen. Jeder oder mehrere dieser Faktoren können zu unvorhersehbaren Fehlern führen. Wenn alle Nutzungseigenschaften gleichwertig sind, haben leichte Fahrräder und deren Komponenten oft eine kürzere Lebensdauer als schwerere Fahrräder und Komponenten. Wenn Sie sich für ein leichtes Fahrrad entscheiden, werden Sie die hohe Leistung der Leichtigkeit der Langlebigkeit vorgezogen haben. Wenn Sie ein leichtes Hochleistungsgerät kaufen, achten Sie deshalb darauf, es regelmäßig zu warten.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad und seine Komponenten regelmäßig von Ihrem Händler oder einer autorisierten Servicewerkstatt auf Anzeichen von Belastungen und/oder möglichen Störungen (einschließlich Risse, Verformungen, Rost, Farbabplatzungen, Dellen) sowie Anzeichen anderer potenzieller Probleme, unsachgemäßer Verwendung oder Missbrauch überprüft werden.

85% INSTALLATION

1
OPEN BOX



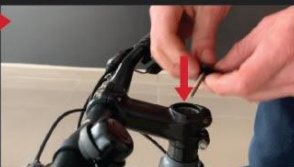
2
REMOVE THE PROTECTORS



3
FIT THE HANDLEBAR



4
LOCK THE HANDLEBAR SCREWS



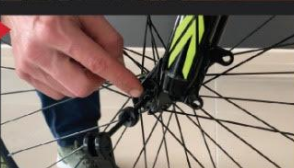
5
LOCK THE HANDLEBAR SCREWS



6
FIT THE FRONTTIRE



7
CLOSE THE QUICK RELEASE



8
FIT THE BRAKE CABLE

9
ADJUST THE BRAKES

10
FIT THE SADDLE CLAMP

11
FIT THE SEAT TUBE

12
FIT THE SEADLE

13
FIT THE PEDALS

14
YOUR CYCLE READY